

Gelbes
Blatt

24.12.22

Ein Fest mit den Paten

Weihnachten im Kinderheim Inselhaus – Spenden und Ausflüge helfen

Eurasburg – Weihnachtszeit ist Familienzeit, doch aus den verschiedensten Gründen können nicht alle Kinder und Jugendlichen mit ihren Familien zusammen sein. Das gilt auch für diejenigen, die in der Kinder- und Jugendhilfe Inselhaus in Eurasburg leben. Wir haben bei Sprecherin Elke Burghardt nachgefragt.

Frau Burghardt, wie viele Kinder werden aktuell im Inselhaus betreut?

„Im Kinderheim Inselhaus betreuen wir aktuell 18 Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 20 Jahren.“

Wie sieht der Alltag in der Kinder- und Jugendhilfe aus?

„Man kann sich das Leben wie in einer Großfamilie vorstellen. Wir haben Kicker und Dartscheiben, die Kinder haben Fahrräder und können sich mit Freunden treffen. Es gibt genauso Regeln wie in Familien außerhalb: Jeder hat kleinere Aufgaben zu erledigen, wie im Haushalt helfen. Eine Besonderheit bei uns ist die tiergestützte Pädagogik. Auf dem Gelände des Kinderheims Inselhaus leben im Moment vier Ponys, die für das Heilpädagogische Reiten verwendet werden.“



Tiere helfen den Kinder, ihr Selbstbewusstsein zu stärken. Foto: Inselhaus

Wie funktioniert das?

„Generell wird durch die Tiere die emotionale, motorische, kognitive und soziale Entwicklung ganzheitlich gefördert. Das Selbstwertgefühl und das Befinden werden grundsätzlich positiv beeinflusst.“

Mit Blick auf Weihnachten: Wie sieht das Fest bei Ihnen aus?

„Es gibt keine feste Tradition für alle, jeder Betreuer bringt da seine eigenen Ideen mit. Aber mit den Kindern wird Weihnachten mit kleinen Geschenken unterm Weihnachtsbaum gefeiert. Die Paten – die festen Ansprechpartner der Kinder – teilen sich den Dienst

auf und so sind die Bezugspersonen der Kinder an Weihnachten für die Kinder da. Es ist nicht leicht, das Weihnachtsfest nicht mit der eigenen Familie feiern zu können, aber unsere Betreuerinnen und Betreuer geben ihr Bestes, um das Fest so schön wie möglich für die Kinder zu gestalten.“

Was wünschen sich die Kinder zum Fest?

„Die Kinder haben ähnliche Wünsche wie andere Kinder auch. Natürlich ist meist der Wunsch am größten, mit den Eltern zu feiern. Manchmal geht das leider nicht.“

Wie können unsere Leser helfen?

„Spenden helfen am meisten. Hier haben wir immer Bedarf: Mal brauchen wir neue Vorhänge, mal geht ein Tisch kaputt. Was auch immer gut ankommt, sind Ausflüge. Also zum Beispiel: Einen Tag im Klettergarten, oder gemeinsam in die Berge. Das stärkt die Gemeinschaft und gehört zur gesellschaftlichen Teilhabe.“

Das Interview führte Franca Winkler
Das ganze Interview lesen Sie online auf www.dasgelbeblatt.de. Firmen und Vereinen, die helfen wollen, wenden sich an info@inselhaus.org.